

Wissenschaftliches Projekt/Abschlussarbeit zum Thema Datenbasierte Serviceprognosen von KFZ

mmmint.ai entwickelt Softwarelösungen für die Automobilindustrie, um Prozesse im Schadens- und Servicefall zu digitalisieren. Beispiele dafür sind smarte Landingpages und eine digitale Schadensmeldung. Um die Produkte stetig zu verbessern, werden eigens entwickelte, innovative Cloudservices auf Basis von Künstlicher Intelligenz integriert, wie zum Beispiel ein Fahrzeugscheinscanner. Ein weiteres Modul, um den Kunden von mmmint.ai eine bessere Customer Journey zu ermöglichen, soll die datenbasierte Serviceprognose von Kraftfahrzeugen darstellen.

Um das Produkt der Serviceprognosen zu konkretisieren, sucht mmmint.ai derzeit Unterstützung im Bereich Research. Wir verbinden tagesaktuelle Forschungsthemen mit Pilotkunden aus der Automobilindustrie. Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns über deine Bewerbung für eine wissenschaftliche Projektarbeit / Abschlussarbeit an career@mmmint.ai.

Hintergrund

Eine datenbasierte Serviceprognose ermöglicht Werkstätten, Fuhrparks, Versicherungen und Autohäusern herstellerunabhängig Zugang zur vorrausschauenden Wartung. Für jedes Fahrzeugmodell ist in gewissen Wartungszyklen der Austausch von Verschleißteilen vorgeschrieben. Diese Wechselintervalle stützen sich auf zwei Voraussetzungen: die Laufleistung des Fahrzeuges und das Fahrzeugalter. Über die Auswertung von Reparaturdatenbanken einer unserer Pilotkunden haben wir ein erstes Modell trainieren können, das anhand gewisser Datenpunkte, so z.B. Erstzulassung, Kilometerstand zu Zeitpunkt t_1 , KW des Fahrzeuges etc., die Fahrleistung zu einem weiteren Zeitpunkt t_2 vorhersagt. Über den erwarteten Kilometerstand zum Zeitpunkt t_2 kann dann der fällige Wartungsaufwand eingeschätzt werden.

Hiervon profitieren besonders freie Werkstätten, die so das Wartungsvolumen ihres Kundenstamms vorhersagen können, proaktiv Angebote versenden und Ressourcen planen können. Während Fahrzeuge zunehmend digitaler und vernetzter gebaut werden, entsteht eine immer größere Lücke in der Verfügbarkeit und dem Zugang zu Livedaten des Fahrzeugnutzers. Insbesondere für kleinere Betriebe, die keiner große Herstellermarke angeschlossen sind. Über die Vorhersage mit Hilfe eines trainierten Datenmodells soll so die Diskriminierung herstellerübergreifend minimiert werden und ein Ausgleich für den Wettbewerb im Wartungsgeschäft geschaffen werden.

Mögliche Fragestellungen

- Wie groß ist der Markt für eine datenbasierte Serviceprognose?
- Wer ist potenzieller Kunde für eine datenbasierte Serviceprognose?
- Welches Geschäftsmodell lässt sich mithilfe der Serviceprognose realisieren?
- Welche Preisstrategie soll am besten verfolgt werden?
- Welche Fahrzeug-/Fahrerattribute haben einen signifikanten Einfluss auf das Fahrverhalten?